
Bayer Pensionskasse Schweiz

Zürich

***Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat***

zur Jahresrechnung 2017



Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Bayer Pensionskasse Schweiz

Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Bayer Pensionskasse Schweiz bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Gerd Tritschler
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Magali Zimmermann
Revisionsexpertin

Basel, 27. Juni 2018

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Jahresrechnung 2017

BILANZ	Index Anhang	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6.4	454'707'522	376'040'069
Liquidität und Geldmarktanlagen		11'717'750	21'407'480
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	6.9	3'352'119	2'035'890
Forderungen	7.1.1	2'295'466	2'162'758
Obligationen CHF		25'715'313	25'880'303
Obligationen EUR (inkl. Währungsabsicherung)		12'551'165	12'614'516
Obligationen USD (inkl. Währungsabsicherung)		31'392'294	30'375'022
Obligationen Welt		32'184'959	22'828'767
Obligationen Corporate Welt hedged		29'655'938	21'269'135
Obligationen Emerging Markets		16'304'550	9'790'688
Aktien Schweiz		43'937'046	36'008'095
Aktien Europa (inkl. Währungsabsicherung)		32'426'693	29'360'306
Aktien Nordamerika (inkl. Währungsabsicherung)		35'255'337	28'371'231
Aktien Japan (inkl. Währungsabsicherung)		8'335'001	6'844'838
Aktien Pazifik ex Japan		17'633'490	14'790'092
Aktien Small Cap Welt (inkl. Währungsabsicherung)		12'738'622	10'555'388
Aktien Emerging Markets		12'780'782	9'782'511
Immobilien Schweiz		110'397'331	81'508'144
Immobilien Ausland hedged		16'033'666	10'454'905
Aktive Rechnungsabgrenzung		0	0
TOTAL AKTIVEN		454'707'522	376'040'069
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten	7.1.2	3'246'580	5'037'290
Freizügigkeitsleistungen		3'232'782	4'153'760
Kapitalleistungen		0	870'297
Andere Verbindlichkeiten		13'798	13'233
Passive Rechnungsabgrenzung	7.1.3	150'189	141'072
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.9	76'912	72'902
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		384'656'594	324'014'446
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	296'051'618	245'025'224
Vorsorgekapital Rentner	5.4	80'351'037	73'305'696
Technische Rückstellungen	5.5	8'253'939	5'683'526
Wertschwankungsreserve	6.3	66'577'247	46'774'359
Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung		0	0
TOTAL PASSIVEN		454'707'522	376'040'069

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	2017 CHF	2016 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		52'189'807	41'542'928
Sparbeiträge Arbeitnehmer		14'325'864	10'381'635
Sparbeiträge Arbeitgeber		25'850'219	18'230'404
Risikobeiträge Arbeitnehmer		5'330	10'926
Risikobeiträge Arbeitgeber		6'089'525	6'581'435
Pensionierungsprämie Arbeitgeber		1'044'128	0
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	7.2.1	4'874'741	6'338'528
Eintrittsleistungen		15'016'673	18'302'652
Freizügigkeitseinlagen		14'758'361	17'862'652
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	7.2.2	258'312	440'000
ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN		67'206'480	59'845'580
Reglementarische Leistungen		-5'406'116	-6'863'960
Altersrenten		-2'871'670	-2'275'662
Hinterlassenenrenten		-89'219	-89'219
Invalidenrenten		-1'465'226	-1'653'990
Kinderrenten	7.2.3	-69'686	-82'367
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-734'436	-2'762'722
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-175'879	0
Austrittsleistungen		-14'124'600	-12'645'591
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-13'555'537	-12'348'410
Vorbezüge WEF/Scheidung	7.2.4	-569'063	-297'181
ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE		-19'530'716	-19'509'551
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-60'642'149	-45'091'321
Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-37'613'463	-29'243'518
Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.4	-7'045'341	-21'021'465
Bildung/Auflösung technische Rückstellungen	5.5	-2'570'413	9'891'474
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-13'412'932	-4'717'812
Ertrag aus Versicherungsleistungen		0	0
Versicherungsaufwand		-179'435	-217'647
Versicherungsprämien		-88'166	-150'117
Beiträge an Sicherheitsfonds		-91'269	-67'530
NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL		-13'145'820	-4'972'939

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	2017 CHF	2016 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.7	33'358'784	16'129'529
Erfolg Liquidität und Geldmarktanlagen		-142'358	-43'217
Erfolg Obligationen CHF		-12'720	359'934
Erfolg Obligationen EUR (inkl. Währungsabsicherung)		119'047	509'072
Erfolg Obligationen USD (inkl. Währungsabsicherung)		56'075	367'556
Erfolg Obligationen Welt		1'657'474	753'852
Erfolg Obligationen Corporate Welt hedged		635'614	822'764
Erfolg Obligationen Emerging Markets		1'005'628	-74'554
Erfolg Aktien Schweiz		8'145'534	624'754
Erfolg Aktien Europa (inkl. Währungsabsicherung)		3'913'071	1'985'041
Erfolg Aktien Nordamerika (inkl. Währungsabsicherung)		5'433'378	2'609'593
Erfolg Aktien Japan (inkl. Währungsabsicherung)		1'331'505	-91'772
Erfolg Aktien Pazifik ex Japan		3'048'567	1'281'857
Erfolg Aktien Small Cap Welt (inkl. Währungsabsicherung)		1'896'410	1'310'936
Erfolg Aktien Emerging Markets		3'090'070	1'131'890
Erfolg Immobilien Schweiz		3'856'397	5'129'949
Erfolg Immobilien Ausland hedged		712'686	345'234
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.8	-1'344'480	-827'742
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-39'104	-65'618
Zins Arbeitgeber-Beitragsreserven		-4'010	0
Sonstiger Ertrag		3'083	2'637
Sonstiger Aufwand		0	-169
Verwaltungsaufwand	7.2.5	-413'159	-435'318
Allgemeine Verwaltung		-342'614	-328'945
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-54'476	-87'572
Aufsichtsbehörden		-16'069	-18'801
ERTRAGSÜBERSCHUSS VOR BILDUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE		19'802'888	10'723'740
Bildung Wertschwankungsreserve	6.3	-19'802'888	-10'723'740
ERTRAGSÜBERSCHUSS		0	0

 

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen "Bayer Pensionskasse Schweiz" besteht eine mit öffentlicher Urkunde vom 9. März 1971 bzw. 26. November 1974 im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG errichtete Stiftung, die am 30. August 1971 in das Handelsregister des Kanton Zürich eingetragen wurde. Die Stiftung hat ihren Sitz am Domizil der Bayer (Schweiz) AG in Zürich. Sie untersteht der gesetzlichen Aufsicht.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Firma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundener Unternehmungen, sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist in das kantonale Register für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich unter der Ordnungsnummer ZH 1405 eingetragen. Die Vorsorgeeinrichtung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Die Stiftungsurkunde, der seit 09.03.1971 bestehenden „Personalfürsorgestiftung der Bayer (Schweiz) AG“ wurde gemäss Stiftungsratsbeschluss vom 13.11.2007 geändert. Die Stiftung übernimmt seit 01.01.2008 die Durchführung der obligatorischen und überobligatorischen Vorsorge für sämtliche Arbeitnehmer der Bayer Gesellschaften in der Schweiz.

Angabe zu den Reglementen:

Reglement	Vom	Gültig ab
Vorsorgereglement	09. Dezember 2016	01. Januar 2017
Organisationsreglement	25. November 2015	01. Januar 2016
Anlagereglement	17. Mai 2017	01. August 2015
Richtlinien technische Rückstellungen	03. November 2016	01. Dezember 2016
Teilliquidationsreglement	10. Dezember 2009	01. Januar 2010

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat setzt sich am 31. Dezember 2017 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter		Arbeitnehmervertreter / Amtsdauer 3 Jahre (2017 bis 2019)	
Bayer Schweiz AG			
Karl Reinmann	Mitglied*	Yves Windhäuser	Mitglied*
Bayer CropScience Schweiz AG			
Wolfgang Bäcker 1)	Mitglied*	Franz Hilber 1)	Mitglied*
Bayer Consumer Care AG			
Pascal Bürgin 1)	Präsident*	David Schoebel 1)	Mitglied*
Adriano Bruno 1)	Mitglied*	Christopher Zulauf 1)	Mitglied*

1) Mitglied der Anlagekommission

*= Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien

Geschäftsführung / Rechnungswesen

Pascal Buracco	Geschäftsführer*
Urs Ackermann	Stv. Geschäftsführer*
Reymond Früh	Rechnungsführer*
Erich Thurnherr	Stv. Rechnungsführer*

*= Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Pensionsversicherungsexperte

Christian Heiniger, Willis Towers Watson, Talstrasse 62, 8001 Zürich

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, 4002 Basel

Investment-Berater

Markus Schneider, PensionTools GmbH, Galtbergstrasse 1A, 8625 Gossau

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich, Neumühlequai 10, 8090 Zürich

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Es bestehen für folgende Arbeitgeber schriftliche Anschlussvereinbarungen:

- Bayer Consumer Care AG: Anschlussvereinbarung mit der Bayer Pensionskasse Schweiz gültig ab 1. Januar 2008.
- Bayer CropScience Schweiz AG*: Anschlussvereinbarung mit der Bayer Pensionskasse Schweiz ab 1. Januar 2016.

* Die Firma ist per 1. Januar 2016 aus einer Abspaltung der Bayer (Schweiz) AG entstanden, d.h. sämtliche Arbeitnehmer der Bayer CropScience Schweiz AG waren bereits vor dem 1. Januar 2016 Destinatäre der Stiftung.

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

Entwicklung Bestand	Bayer (Schweiz) AG		Bayer Consumer Care AG	
	2017	2016	2017	2016
Anfangsbestand 1.1.	290	558	642	538
Eintritte	36	39	183	150
Austritte	-31	-44	-53	-42
Interne Übertritte	2	-253	-1	0
Pensionierungen	-4	-8	-3	-3
Invalditätsfälle	0	-2	0	-1
Todesfälle	0	0	0	0
Endbestand 31.12.	293	290	768	642
Altersguthaben CHF am 31.12.	81'986'418	74'803'250	164'425'034	123'646'434

Entwicklung Bestand	Bayer Crop Science		Total 2017	Total 2016
	2017	2016		
Anfangsbestand 1.1.	267	0	1199	1096
Eintritte	23	17	242	206
Austritte	-15	0	-99	-86
Interne Übertritte	-1	253	0	0
Pensionierungen	-5	-1	-12	-12
Invalditätsfälle	-1	-2	-1	-5
Todesfälle	0	0	0	0
Endbestand 31.12.	268	267	1329	1199
Altersguthaben CHF am 31.12.	49'640'167	46'575'539	296'051'618	245'025'224

Aufteilung nach Alter BVG am 31.12.	Frauen		Männer		Total	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
18 – 24	6	4	7	15	13	19
25 – 34	139	140	176	169	315	309
35 – 44	267	210	248	229	515	439
45 – 54	142	121	210	196	352	317
55 – 65/64	37	29	97	86	134	115
Total	591	504	738	695	1329	1199

Das Durchschnittsalter aller aktiven Versicherten beträgt 41.5 Jahre (Vorjahr 41.6 Jahre).

2.2 Rentenbezüger

Rentenart - Bestand am 31.12.	Frauen		Männer		Total	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Altersrenten	22	21	53	37	75	58
Witwen-/Witwerrenten	2	2	0	0	2	2
Invalidenrenten	10	11	15	14	25	25
Invaliden-Kinderrenten	4	3	4	4	8	7
Waisenrenten	1	1	1	1	2	2
Pensionierten-Kinderrenten	2	0	2	0	4	0
Total	41	38	75	56	116	94

Rentenart - Entwicklung	Bestand	Veränderungen		Bestand
	31.12.2017	Zugänge	Abgänge	31.12.2016
Altersrenten	75	17	0	58
Witwen-/Witwerrenten	2	0	0	2
Invalidenrenten	25	1	-1	25
Invaliden-Kinderrenten	8	2	-1	7
Waisenrenten	2	0	0	2
Pensionierten-Kinderrenten	4	4	0	0
Total	116	24	-2	94

B 41

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Das Vorsorgereglement der Stiftung ist für die Altersvorsorge auf dem Beitragsprimat aufgebaut. Für die Versicherung der Risiken Tod und Invalidität wird von einer Leistung in Prozent des massgebenden Lohnes ausgegangen.

Der Anspruch auf eine ordentliche Altersleistung entsteht nach vollendetem 65. Altersjahr (bei Männer) bzw. 64. Altersjahr (bei Frauen). Ein vorzeitiger Bezug der Altersleistung ist ab vollendetem 58. Altersjahr möglich. Die Altersleistung kann in Form einer einmaligen Kapitalabfindung, einer lebenslänglichen Altersrente sowie einer Überbrückungsrente bis zum ordentlichen AHV-Alter bzw. in einer Kombination dieser bezogen werden. Die Umwandlungssätze für die Altersrenten sind abhängig vom Alter und Geschlecht des Destinatärs.

Der versicherte Lohn entspricht dem massgebenden Lohn abzüglich Koordinationsbetrag. Für teilzeitbeschäftigte Personen wird der Koordinationsbetrag durch entsprechende Reduktion dem Beschäftigungsgrad angepasst. Der massgebende Lohn entspricht dem Brutto-Jahreslohn zuzüglich 90% des vereinbarten Zielbonus (70% bei VS-Level Mitarbeiter).

Die Invalidenrente bei voller Invalidität beträgt 60% des massgebenden Lohnes zum Zeitpunkt der Invalidität. Mit dem Erreichen des ordentlichen Rücktrittsalters wird die Invalidenrente in eine ordentliche Altersrente umgewandelt.

Beim Tod einer versicherten Person vor dem Rücktritt beträgt die jährliche Ehepartnerrente 40% des massgebenden Lohnes. Beim Tod einer versicherten Person nach dem Rücktritt beträgt die jährliche Ehepartnerrente 60% der zuletzt ausgerichteten Altersrente. Der überlebende Lebenspartner einer unverheirateten versicherten Person ist nach dessen Tod dem überlebenden Ehegatten unter gewissen Voraussetzungen gleichgestellt.

Die jährlichen Kinderrenten betragen 6% des massgebenden Lohnes.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Für die Finanzierung der Altersleistungen leisten der versicherte Mitarbeiter und die Firma ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres des versicherten Mitarbeiters auf dem versicherten Jahreslohn folgende jährliche Beiträge zur Finanzierung der Altersleistungen:

Alter	Beitrag des versicherten Mitarbeiters in % des versicherten Lohnes		Beitrag der Firma in % des versicherten Lohnes
	Standard	Standard Plus	
25-34	5.67%	8.67%	11.33%
35-44	6.67%	9.67%	13.33%
45-54	7.67%	10.67%	15.33%
55-65*	8.67%	11.67%	17.33%

*Für Frauen bis Alter 64

Der versicherte Mitarbeiter kann den Beitragssatz bei Eintritt sowie einmal jährlich per 1. April wählen. Der versicherte Mitarbeiter hat die Pensionskasse jährlich vorab bis spätestens am 1. März schriftlich über die Wahl des Beitragssatzes zu informieren. Ist die Pensionskasse bis zum angegebenen Datum nicht im Besitz der entsprechenden Information, bleibt der bisher gültige Beitragssatz unverändert. Ohne anderweitige Information bei Eintritt ist der Standard anwendbar.

Im Fall einer Fortführung der Vorsorge nach Erreichen des ordentlichen Rücktrittsalters gemäss Art. 10a des Vorsorgereglements leisten der versicherte Mitarbeiter und die Firma auf dem versicherten Lohn folgende jährlichen Beiträge zur Finanzierung der Altersleistungen:

Alter	Beitrag des versicherten Mitarbeiters in % des versicherten Lohnes		Beitrag der Firma in % des versicherten Lohnes
	Standard	Standard Plus	
65** - 70	8.67%	11.67%	17.33%

**Für Frauen ab Alter 64

Für Direktionsmitglieder leistet die Firma, solange die Beitragspflicht besteht, zusätzlich Beiträge von 3.6% auf dem massgebenden Lohn.

Der Beitrag des versicherten Mitarbeiters wird jeden Monat durch seine Firma vom Lohn abgezogen. Die Spargutschriften werden dem Sparkonto des versicherten Mitarbeiters gutgeschrieben.

Darüber hinaus leistet die Firma einen Beitrag für die Risikoleistungen in der Höhe von 3.5% der versicherten Löhne. Die versicherten Mitarbeiter leisten keinen Risikobeitrag.

Zur Finanzierung des zusätzlichen Todesfallkapitals für Direktionsmitglieder entrichtet die Firma einen Beitrag von 0.25% deren versicherten Lohnes. Die Direktionsmitglieder leisten keinen Risikobeitrag.

Der Arbeitgeber leistet für die Finanzierung der Gewährleistung der bisherigen versicherten Altersrente gemäss Art. 50 (Übergangsbestimmungen) des Vorsorgereglements einen zusätzlichen Beitrag in % des versicherten Lohnes (sog. „Pensionierungsprämie“). Diese Pensionierungsprämie wird jährlich am Ende eines Kalenderjahres basierend auf den Datenbeständen per 30. September des jeweiligen Jahres auf Empfehlung des Experten für berufliche Vorsorge für das darauffolgende Kalenderjahr festgelegt.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 22. November 2017 sind die laufenden Renten nicht der Teuerung angepasst worden. Dies aufgrund der aktuellen finanziellen Lage.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung der Stiftung entspricht den Richtlinien von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr unverändert angewandt:

Wertschriften (Aktien und Obligationen), Geldmarkt und Immobilien:	Marktwert
Übrige Aktiven und Passiven:	Nominalwert

Auf fremde Währungen lautende Aktiven werden zum Stichtagskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Die Bewertung der Passiven erfolgt auf den Bilanzstichtag. Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen ermittelt. Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze der Passiven werden in den nachfolgenden Kapiteln erläutert.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es wurden keine Änderungen von Grundsätzen vorgenommen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die Stiftung hat bei der Swiss Life einen Stop Loss Risikorückversicherungsvertrag mit folgenden Eckwerten ab 1. Januar 2017:

Rückversicherung	CHF
Maximal versicherter Einzelschaden pro Person	5'000'000
Maximal versicherter Überschaden pro Jahr	30'000'000
Höhe des Selbstbehaltes der Stiftung pro Jahr (4.87% der versicherten Lohnsumme)	mind. 7'400'000
Höhe der Prämie der Stiftung pro Jahr (0.058% der versicherten Lohnsumme)	mind. 88'000

Der Stop Loss Versicherungsvertrag sieht keine Überschussbeteiligung vor.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals Aktive Versicherte	2017 CHF	2016 CHF
Stand Vorsorgekapital Aktive Versicherte am 1.1.	245'025'224	211'063'893
Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	37'613'463	29'243'518
Sparbeiträge Arbeitnehmer	14'325'864	10'381'635
Sparbeiträge Arbeitgeber	25'850'219	18'230'404
Einmaleinlagen Arbeitnehmer	4'634'844	5'287'160
Einmaleinlagen Arbeitgeber	239'897	1'051'368
Freizügigkeitseinlagen	14'758'361	17'655'018
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	258'312	440'000
Transfer von Vorsorgekapital Rentner	175'879	0
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-13'555'537	-12'348'410
Vorbezüge WEF/Auszahlungen infolge Scheidung	-569'063	-297'181
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-734'436	-2'762'722
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-175'879	0
Auflösung infolge Pensionierung	-7'575'024	-7'023'539
Auflösung infolge Invalidität	-19'974	-1'370'213
Verzinsung des Altersguthabens Aktive Versicherte	13'412'932	4'717'812
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte am 31.12.	296'051'618	245'025'224
Zinssatz für Verzinsung des Altersguthabens	5.50%	2.25%

Gemäss Art. 28 des Leistungsreglements wird der Stiftungs-Zinssatz vom Stiftungsrat jährlich festgelegt, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Mindestvorschriften und der finanziellen Situation der Stiftung. Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 22. November 2017 unter Berücksichtigung der Risikofähigkeit der Stiftung folgende Verzinsung beschlossen:

- Die gesamten Altersguthaben Aktive (BVG und Überobligatorium) für das Jahr 2017 mit dem Satz von 5.50% (Vorjahr 2.25%) zu verzinsen.
- Dies gilt auch bei den unterjährigen Mutationen (Austritte bzw. Pensionierungen) vor bzw. am 31.12.2017. Beträge kleiner als CHF 100 werden jedoch nicht nachbezahlt.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Summe der Alterskonten nach BVG	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Summe der Altersguthaben	296'051'618	245'025'224
davon Anteil nach BVG	79'931'198	72'553'455

Die Guthaben der pendenten Invaliditätsfälle sind in diesen Beträgen eingeschlossen.

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner	2017 CHF	2016 CHF
Stand des Deckungskapitals Rentner am 1.1.	73'305'696	52'284'231
Bildung Deckungskapital Rentner	7'045'341	21'021'465
Bildung infolge Pensionierung	7'575'024	7'023'539
Bildung infolge Invalidität	19'974	1'370'213
Freizügigkeitseinlagen Invalide	0	207'634
Transfer in Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-175'879	0
Auflösung infolge Rentenzahlungen	-4'495'801	-4'101'238
Technische Verzinsung	1'924'000	1'097'870
Anpassung auf Grundlagen BVG 2015 GT 2017	0	6'569'031
Anpassung an Neuberechnung des Experten	2'198'023	8'854'416
Total Deckungskapital Rentner am 31.12.	80'351'037	73'305'696

Pensionierungen und Bezugsform der Leistung	2017 CHF		2016 CHF	
Altersguthaben bei Pensionierung	8'309'460	100%	9'786'261	100%
Davon Kapitalbezug	734'436	9%	2'762'722	28%
Davon Rentenbezug	7'575'024	91%	7'023'539	72%

Vorsorgekapital Rentner	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Deckungskapital Altersrenten	55'258'380	47'356'159
Deckungskapital Invalidenrenten	13'804'184	15'340'014
Altersguthaben Invalide	8'985'168	8'334'883
Deckungskapital Kinderrenten	460'759	395'581
Deckungskapital Ehegattenrenten	1'842'546	1'879'059
Total Vorsorgekapital Rentner	80'351'037	73'305'696

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung
Technische Rückstellungen	CHF	CHF	CHF
Rückstellung für Risiken Tod und Invalidität	2'638'000	2'261'000	377'000
Rückstellung für Langlebigkeit Rentner	0	0	0
Rückstellung für Anpassung Umwandlungssatz	3'258'000	2'446'000	812'000
Rückstellung für Technischer Zinssatz	486'672	0	486'672
Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle	1'871'267	976'526	894'741
Total Technische Rückstellungen	8'253'939	5'683'526	2'570'413

Die Rückstellung für die Risiken Tod und Invalidität dient der Deckung der Schwankungen im Risikoverlauf der aktiven Versicherten. Die Berechnungsbasis ist die aufgrund der risikotheorietisch berechnete Gesamtschadenverteilung erwartete Schadensumme, unter Berücksichtigung des Risikobeitrages und der Stop Loss Rückversicherung.

Die Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung dient der Finanzierung der Umstellungskosten bei Wechsel der biometrischen Grundlagen. Bei erstmaliger Verwendung der neuen biometrischen Grundlagen wird diese Rückstellung aufgelöst.

Die Rückstellung für die Senkung des technischen Zinses erfolgt derart, dass die Differenz zwischen dem technischen Zinssatz von 2.5% und dem technischen Referenzzinssatz gemäss der FRP Nr. 4 über einen Zeitraum von sieben Jahren gleichmässig verteilt wird. Die Rückstellung wird gebildet, sobald der technische Referenzzinssatz im Bewertungszeitpunkt um mehr als 0.25% und mehr als einem Jahr tiefer als 2.5% liegt.

Falls die reglementarischen Umwandlungssätze von den versicherungstechnisch korrekten Werten abweichen, wird eine Rückstellung für den Umwandlungssatz gebildet. Die Höhe dieser Rückstellung ist grundsätzlich abhängig von der Differenz zwischen dem reglementarischen und versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssatz, der Wahrscheinlichkeit, die Altersleistung in Kapitalform zu beziehen sowie der Wahrscheinlichkeit als Aktiver das Rentenalter zu erreichen.

Die Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle dient der Deckung der Kosten der im Berichtsjahr erwerbsunfähigen aber noch nicht invalid erklärten Versicherten. Die Höhe dieser Rückstellung ist grundsätzlich abhängig von der Differenz zwischen dem erforderlichen Vorsorgekapital zur Finanzierung der potentiellen Invalidenrente und der vorhanden Freizügigkeitsleistung zur Deckung des Risikofalles, allenfalls gewichtet mit der Wahrscheinlichkeit der definitiven Invalidisierung.

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte summarische versicherungstechnische Gutachten wurde per 31. Dezember 2017 erstellt. Der Experte stellt fest, dass per Stichtag

- die Pensionskasse ausreichend Sicherheit bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierungen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- der zur Anwendung kommende technische Zinssatz von 2.50% aus Sicht des Experten kurzfristig noch angemessen ist;
- die zur Anwendung kommenden technischen Grundlagen BVG 2015, GT 2018 angemessen sind;
- die Sollgrösse der Wertschwankungsreserve 21.5% der Verpflichtungen beträgt und dass dieser Wert aus Sicht des Experten ausreichend ist;
- die technische Rückstellungen alle versprochenen Leistungen abdecken und im Sinne von Art. 43 BVV 2 ausreichende Rückdeckungsmassnahmen getroffen wurden.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Rechnungsgrundlagen basieren auf den BVG 2015, GT 2018 (Vorjahr BVG 2015, GT 2017) zu einem technischen Zinssatz von 2.50% (Vorjahr: 2.50%). Die Berechnungen sind gemäss der Fachrichtlinie FRP2 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten erstellt worden. Die technischen Rückstellungen werden jährlich durch den Pensionsversicherungsexperten neu berechnet.

5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Es wurden keine Änderungen von technischen Grundlagen oder Annahmen vorgenommen.

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	454'707'522	376'040'069	
abzüglich Verbindlichkeiten	-3'246'580	-5'037'290	
abzüglich Passive Rechnungsabgrenzungen	-150'189	-141'072	
abzüglich Arbeitgeber-Beitragsreserven	-76'912	-72'902	
Verfügbares Vermögen (Vv)	451'233'841	370'788'805	80'445'036
Vorsorgekapital aktive Versicherte	296'051'618	245'025'224	
Vorsorgekapital Rentner	80'351'037	73'305'696	
Technische Rückstellungen	8'253'939	5'683'526	
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	384'656'594	324'014'446	60'642'148
Überdeckung (Vv ./ Vk)	66'577'247	46'774'359	19'802'888
Deckungsgrad (Vv x 100 : Vk)	117.3%	114.4%	

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Das Anlagereglement regelt die Aufteilung der Verantwortung, Kompetenzen und Kontrollfunktionen auf den Stiftungsrat und die Anlagekommission.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Festlegung der Anlagestrategie sowie die Festlegung der Vermögensverwaltungsinstitute, die die Umsetzung der Anlagestrategie vornehmen. Er bestimmt für die laufende Überwachung eine paritätisch zusammengesetzte und aus sechs Mitgliedern besetzte Anlagekommission.

Anlagekommission

Die Anlagekommission ist verantwortlich für die Umsetzung der Anlagestrategie, die Überwachung der Liquiditätsplanung sowie die Aufteilung der Anlagen auf die einzelnen Sektoren. Die Anlagekommission hält in der Regel vierteljährlich eine Sitzung ab.

Der Stiftungsrat hat einen externen Controller für die Unterstützung bei der Überwachung der Anlagetätigkeit beigezogen.

Die Vermögensverwaltung erfolgt via externe Mandate an Vermögensverwaltungsgesellschaften resp. Institutional Funds. Die Wertschriftenanlagen sind in der Regel indexierte Anlagen. Die zentrale Verwaltung der indexierten Anlagen erfolgt über den Global Custodian Credit Suisse. Die Immobilienanlagen werden indirekt über Anlagestiftungen bzw. Institutional Funds gehalten.

Kategorie	Vermögensverwaltungs-Mandatsträger	Portfolio-Manager
Geldmarktanlagen	Syz AM (CH) Liquidity Management Fund CHF I2	SYZ AM
Obligationen CHF	CSIF – Switzerland Bond Index AAA – AA Blue Z	CSAM
Obligationen EUR	CSIF – Inflation linked Bond EUR ex Italy Index Blue ZA	CSAM
Obligationen USD	CSIF – Bond USD Index ZA	CSAM
	UBS – Bonds USD Inflation linked hedged	UBS
Obligationen Welt	CSIF – Bond Aggr. Rest World Currencies Index ZA	CSAM
Obligationen Corporate Welt	CSIF – Bond Global Corporate ex CHF Index Blue ZAH	CSAM
Obligationen EmMa	SSgA SPDR Barclays EM Mkts local Bds ETF USD	SSgA
Aktien Schweiz	CSIF – Switzerland Total Market Index Blue ZA	CSAM
	CSIF – Switzerland Small & Mid Cap Index Klasse ZA	CSAM
Aktien Europa	CSIF – Europe ex Switzerland Index ZA	CSAM
Aktien Nordamerika	CSIF – United States Index Pension Fund ZA	CSAM
	CSIF – Canada Index ZA	
Aktien Pazifik ex Japan	CSIF – Pacific ex Japan Index ZA	CSAM
Aktien Japan	CSIF – Japan Index ZA	CSAM
Aktien Small Cap Welt ex CH	UBS – IF2 Equities Global Small Cap Pass. II I-B	UBS
Aktien Emerging Markets	CSIF – Emerging Market Index Blue DA	CSAM
Immobilien Schweiz	AXA Immoovation Residential	AXA AM
	CSIF – Switzerland Real Estate Index Blue ZA	CSAM
	Credit Suisse 1A Immo PK	CSAM
	CSA Real Estate Switzerland Commercial	CSA
	CSA Real Estate Switzerland Residential	CSA
	MobiFonds Swiss Property	Mobilier Asset Management
	Helvetia Anlagestiftung Immobilien Schweiz	Helvetia Anlagestiftung
	Swiss Life REF (CH) Swiss Properties	Swiss Life REIM
	UBS Anlagestiftung Immobilien Schweiz	UBS Anlagestiftung
	UBS Anlagestiftung Commercial Immobilien Schweiz	UBS Anlagestiftung
Immobilien Ausland	Utilita Anlagestiftung für gemeinnützigen Wohnungsbau	Utilita Anlagestiftung
	Zürich Anlagestiftung – Anlagegruppe Immobilien - Wohnen Schweiz	Zürich Anlagestiftung
	CSIF World ex CH Real Estate Index - Pension ZAH	CSAM

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Es gibt keine Verletzung der Bandbreiten der Anlagerichtlinien gemäss BVV2 gültig ab 1. Januar 2009. Sämtliche Limiten nach Art. 54 BVV2 (Begrenzung einzelner Schuldner), Art. 54a BVV2 (Begrenzung einzelner Gesellschaftsbeteiligungen) sowie Art. 54b BVV2 (Begrenzung pro Immobilie) sind eingehalten.

BVV 2 Artikel	Kategorie	Wert in CHF per 31.12.2017	In % der Anlagen per 31.12.2017	Limiten BVV 2 in %
	Forderungen auf festen Geldbetrag	165'169'554	36.3%	100.0%
	Liquidität/Bankguthaben	11'717'750	2.6%	
	Forderungen	5'647'585	1.2%	
	Obligationen in CHF	25'715'313	5.7%	
	Obligationen in FW	122'088'906	26.8%	
55a	Grundpfandtitel und Pfandbriefe	-	0.0%	50.0%
	Hypotheken in CHF	-	0.0%	
55b	Aktien	163'106'971	35.9%	50.0%
	in CHF	43'937'046	9.7%	
	in FW	119'169'925	26.2%	
55c	Immobilien	126'430'997	27.8%	30.0%
	Indirektanlagen Schweiz	110'397'331	24.3%	
	Direktanlagen Schweiz	-	0.0%	
	Immobilien Ausland	16'033'666	3.5%	max. 1/3
55d	Alternative Anlagen	-	0.0%	15.0%
	Total Anlagen laut Bilanz	454'707'522	100.0%	
55e	Fremdwährung ohne Absicherung	103'218'607	22.7%	30.0%

In der vorstehenden Tabelle wurden die Aktiven so gegliedert, dass eine Überprüfung der Einhaltung der Anlagevorschriften von Art. 53 ff. BVV2 möglich wird.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Wertschwankungsreserven sollen verhindern, dass der Deckungsgrad einer Pensionskasse wegen Kapitalmarktschwankungen (Volatilität) unter 100% fällt und damit eine Unterdeckung entsteht.

Auf Basis von historischen Benchmark Daten sowie einer aktuellen Ertragsprognose der einzelnen Anlagekategorien wird zur gültigen Anlagestrategie sowohl die erwartete Rendite als auch das erwartete Risiko bestimmt. Die notwendige Wertschwankungsreserve ergibt sich daraus als 2% Value at Risk. Im Weiteren werden bei der Festlegung der Schwankungsreserven die Struktur und Entwicklung des Vorsorgekapitals sowie die versicherungstechnisch notwendigen Rückstellungen berücksichtigt. Die Berechnung dieser Reserven erfolgt nach dem Grundsatz der Stetigkeit.

Die Anlagestrategie der Stiftung besitzt die folgenden Eigenschaften:

Eigenschaften der Anlagestrategie			
Erwarteter Ertrag (Brutto)			2.9%
Historisches Risiko			6.6%
Notwendige zweijährige Wertschwankungsreserve in Prozent der gesamten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen			21.5%
Notwendige Wertschwankungsreserve	2017	2016	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Stand Wertschwankungsreserve am 1.1.	46'774'359	36'050'619	10'723'740
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	19'802'888	10'723'740	9'079'148
Stand Wertschwankungsreserve am 31.12.	66'577'247	46'774'359	19'802'888
Notwendige Wertschwankungsreserve	82'701'168	70'311'135	12'390'033
Fehlende Wertschwankungsreserve	-16'123'921	-23'536'776	7'412'855

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2017 CHF	% auf Verm.	SAA	Band- breite	31.12.2016 CHF	% auf Verm.
Nominalwerte	165'169'554	36.3%	40%	18-69%	148'364'559	39.5%
Liquidität und Geldmarktanlagen	11'717'750	2.6%	1%	0-8%	21'407'480	5.7%
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	3'352'119	0.7%			2'035'890	0.5%
Forderungen	2'295'466	0.5%			2'162'758	0.6%
Obligationen CHF	25'715'313	5.7%	8%	5-11%	25'880'303	6.9%
Obligationen EUR (inkl. Währungsabsicherung)	12'551'165	2.8%	0%	0-5%	12'614'516	3.4%
Obligationen USD (inkl. Währungsabsicherung)	31'392'294	6.9%	9%	3-12%	30'375'022	8.1%
Obligationen Welt	32'184'959	7.1%	7%	5-9%	22'828'767	6.1%
Obligationen Corporate Welt hedged	29'655'938	6.5%	7%	5-9%	21'269'135	5.7%
Obligationen Emerging Markets	16'304'550	3.6%	3%	0-5%	9'790'688	2.6%
Hypotheken	0	0.0%	5%	0-10%	0	0.0%
Aktien	163'106'971	35.9%	38%	25-51%	135'712'461	36.1%
Aktien Schweiz	43'937'046	9.7%	10%	8-12%	36'008'095	9.6%
Aktien Europa (inkl. Währungsabsicherung)	32'426'693	7.1%	8%	6-10%	29'360'306	7.8%
Aktien Nordamerika (inkl. Währungsabsicherung)	35'255'337	7.8%	8%	6-10%	28'371'231	7.5%
Aktien Japan (inkl. Währungsabsicherung)	8'335'001	1.8%	2%	1-3%	6'844'838	1.8%
Aktien Pazifik ex Japan	17'633'490	3.9%	4%	2-6%	14'790'092	3.9%
Aktien Small Cap Welt ex CH (inkl. Währungsabsicherung)	12'738'622	2.8%	3%	1-5%	10'555'388	2.8%
Aktien Emerging Markets	12'780'782	2.8%	3%	1-5%	9'782'511	2.6%
Immobilien	126'430'997	27.8%	22%	17-30%	91'963'049	24.5%
Immobilien Schweiz	110'397'331	24.3%	19%	16-25%	81'508'144	21.7%
Immobilien Ausland hedged	16'033'666	3.5%	3%	1-5%	10'454'905	2.8%
Total Vermögensanlagen	454'707'522	100.0%	100%		376'040'069	100.0%
Währungsabsicherungen	31.12.2017 CHF	% auf Verm.	SAA	Band- breite	31.12.2016 CHF	% auf Verm.
Total Währungsabsicherung	96'607'331	21.2%	22%	5-51%	83'691'639	22.3%
EUR	30'856'190	6.8%	4%	2-11%	25'485'267	6.8%
USD	47'598'032	10.5%	12%	2-19%	43'027'012	11.4%
JPY	7'648'520	1.7%	2%	0-4%	6'484'348	1.7%
GBP	10'504'589	2.3%	3%	1-5%	8'695'012	2.3%
Andere Währungen	0	0.0%	0%	0-12%	0	0.0%

SAA = Strategische Asset Allocation (Anlagestrategie)

Per Bilanzstichtag bestehen keine Bandbreitenverletzungen.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Im Berichtsjahr hat die Stiftung zur Währungsabsicherung der Investitionen in Fremdwährungen Devisentermingeschäfte in EUR, USD, JPY bzw. GBP abgeschlossen. Folgende offenen Devisentermingeschäfte bestehen am Bilanzstichtag:

Devisen-terminverkauf per	Währung	Betrag lokal	Abschluss Wert CHF	Aktueller Wert CHF	Erfolg per 31.12.2017 CHF	Anlage-kategorie
12.04.2018	EUR	10'900'000	11'574'710	12'739'866	-1'165'156	Obligationen EUR
12.04.2018	EUR	14'600'000	15'503'740	17'064'408	-1'560'668	Aktien Europa
12.04.2018	EUR	900'000	955'710	1'051'916	-96'206	Aktien Small Cap
12.04.2018	GBP	7'500'000	9'250'125	9'848'052	-597'927	Aktien Europa
12.04.2018	GBP	500'000	616'675	656'537	-39'862	Aktien Small Cap
12.04.2018	JPY	743'000'000	6'682'914	6'414'052	268'862	Aktien Japan
12.04.2018	JPY	143'000'000	1'286'214	1'234'468	51'746	Aktien Small Cap
12.04.2018	USD	28'200'000	27'730'470	27'281'799	448'671	Aktien Nordamerika
12.04.2018	USD	14'800'000	14'553'580	14'318'107	235'473	Obligationen USD
12.04.2018	USD	6'200'000	6'096'770	5'998'126	98'644	Aktien Small Cap
Total offene Devisentermingeschäfte			94'250'908	96'607'331	-2'356'423	

Sämtliche engagement-reduzierende Derivate waren jederzeit durch entsprechende Basiswerte gedeckt. Die Derivate wurden über die Depotbank Credit Suisse (Gegenpartei) abgeschlossen. Zur Margendeckung besteht ein Kreditrahmenvertrag mit der Credit Suisse.

6.6 Offene Kapitalzusagen

	Zusage CHF	Abruf CHF	Offen per 31.12.2017
Helvetia Anlagestiftung – Immobilien Schweiz	5'861'085	1'953'695	3'907'390
Utilita Anlagestiftung – Gemeinnützige Immobilien Schweiz	5'000'000	1'700'000	3'300'000
Total	10'861'085	3'653'695	7'207'390

6.7 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Die Erfolge der Vermögensanlage sind in der Betriebsrechnung detailliert aufgeführt. Nachfolgend einige zusätzliche Detaillierungen.

6.7.1 Performance des Gesamtvermögens

Die Performance aufgeteilt auf die einzelnen Anlagekategorien ist gemäss Berechnungen des Global Custodian wie folgt:

Performance der Anlagekategorien	2017	2016
Liquidität	-0.6%	-0.5%
Obligationen CHF	-0.1%	1.4%
Obligationen EUR (inkl. Währungsabsicherung)	1.0%	4.2%
Obligationen USD (inkl. Währungsabsicherung)	0.2%	0.9%
Obligationen Welt	7.2%	3.3%
Obligationen Corporate Welt hedged	3.0%	3.9%
Obligationen Emerging Markets	9.4%	0.9%
Aktien Schweiz	22.7%	1.4%
Aktien Europa (inkl. Währungsabsicherung)	13.5%	7.2%
Aktien Nordamerika (inkl. Währungsabsicherung)	18.5%	10.1%
Aktien Japan (inkl. Währungsabsicherung)	18.9%	-3.7%
Aktien Pazifik ex Japan	20.7%	9.5%
Aktien Small Cap Welt ex CH (inkl. Währungsabsicherung)	17.5%	13.3%
Aktien Emerging Markets	31.6%	13.0%
Immobilien Schweiz	3.0%	5.6%
Immobilien Ausland hedged	5.9%	3.4%
Gesamt Performance	8.7%	4.9%

Die Performance wurde vom Global Custodian (Credit Suisse) ermittelt, ist gemäss der Time weighted Return (TWR) Methode gerechnet und netto (nach Abzug von Kosten bei den indirekten Anlagen) angegeben.

6.8 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	2017 CHF	2016 CHF	Veränderung geg. Vorjahr
Aufwendungen für den Global Custodian	26'927	21'863	5'064
Kosten für Wertschriftenbuchhaltung	5'292	5'292	0
Kosten für Investment Reporting	20'520	19'440	1'080
Kosten für Investment Beratung	37'681	31'795	5'886
Bankspesen direkte Anlagen	640	858	-218
Stempelsteuern Kollektivanlagen	10'092	16'401	-6'309
Transaktionskosten Kollektivanlagen	299'522	11'938	287'584
Verwaltungsgebühren Kollektivanlagen	126'239	120'825	5'414
Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	817'567	599'330	218'237
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	1'344'480	827'742	516'738

Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	2017 CHF	2016 CHF
Direkt in der Betriebsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten	526'913	228'412
Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	817'567	599'330
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	1'344'480	827'742
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten in Prozenten der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.31%	0.23%

Transparente Kollektivanlagen

Anbieter Produktname	Marktwert 31.12.2017 CHF	TER in %	TER in CHF
Swiss & Global Asset Mgt AG: Syz AM (CH) Liq.Mgmt CHF	402'147	0.1000%	402
Credit Suisse Funds AG: CSIF Switzerland Bond Ind. AAA-AA	25'715'313	0.0010%	257
Credit Suisse Funds AG: CSIF I-L Bond EUR ex IT Ind.	13'716'321	0.0300%	4'115
Credit Suisse Funds AG: CSIF Bond USD Ind.	15'388'886	0.0010%	154
Credit Suisse Funds AG: CSIF Bond Aggr. Rest Curr. Ind.	32'184'959	0.0030%	966
UBS AG Global Asset Mgt; UBS(CH)IF Bonds USD Infl. Linked	15'767'934	0.0100%	1'577
UBS AG Global Asset Mgt: UBS(CH)IF2 Eq. Gl. Small Cap	12'724'300	0.0600%	7'635
Credit Suisse Funds AG: CSIF Canada Ind. Blue ZA	1'775'619	0.0040%	71
Credit Suisse Funds AG: CSIF US Pension Fund Ind. Blue ZA	33'031'047	0.0010%	330
Credit Suisse Funds AG: CSIF Pacific ex Japan Ind. Blue ZA	17'633'490	0.0010%	176
Credit Suisse Funds AG: CSIF Emerging Markets Ind. Blue DA	12'780'782	0.0878%	11'222
Swiss Life Asset Mgt AG; Swiss Life REF (CH) Swiss Prop.	14'520'000	0.9800%	142'296
Credit Suisse Funds AG: Credit Suisse 1a Immo PK	44'106'100	0.5600%	246'994
Credit Suisse AST: CSA Real Estate Switzerland Commercial	5'943'490	0.7400%	43'982
Credit Suisse AST: CSA Real Estate Switzerland Residential	216'502	0.7600%	1'645
Credit Suisse Funds AG: CSIF Switzerland Real Estate Ind.	15'988'864	1.0000%	159'889
AST der UBS für Personalvorsorge: Immobilien Schweiz	1'296'349	0.6100%	7'908
AST der UBS für Personalvorsorge: Kom. Immobilien Schweiz	2'193'700	0.6100%	13'382
AXA: AXA Immobilien Residential	5'453'187	0.7700%	41'990
Schweiz. Mobiliar Asset Mgt. AG: MobiFonds Swiss Property	6'224'490	0.6100%	37'969
Zürich Anlagestiftung: Immobilien – Wohnen Schweiz	6'284'412	0.7900%	49'647
Helvetia Anlagestiftung: Immobilien Schweiz	6'470'238	0.6800%	43'998
Credit Suisse Funds AG: CSIF III World ex CH Real Estate	16'033'666	0.0060%	962
Total Marktwert der transparenten Kollektivanlagen (ohne Anlagen mit TER-Kostensätze Null)	305'851'796		817'567

Die ausgewiesenen TER Kosten sind brutto, d.h. ohne Berücksichtigung von Rückerstattungen. Folgende Rückerstattungen sind im 2017 angefallen:

Anbieter und Produktname	Rückerstattung CHF
Helvetia Anlagestiftung: Immobilien Schweiz	8'175
Total	8'175

Unter Berücksichtigung dieser Rückerstattungen reduzieren sich die Vermögensverwaltungskosten auf CHF 1'336'305 (Vorjahr CHF 825'020) und betragen 0.31% (Vorjahr 0.23%) der kostentransparenten Vermögensanlagen am Bilanzstichtag.

Intransparente Kollektivanlagen

Anbieter Produktname	ISIN	Bestand Anteile	Marktwert 31.12.2017 CHF	in % des Vorsorge- vermögens
SSGA SPDR ETF Europe I PLC; SPDR Barcleys Cap. EmMa Local Bond USD	IE00B4613386	219'000	16'304'550	3.59%
Utilita Anlagestiftung; Anlagegruppe "Ge- meinnützige Immobilien Schweiz"		1'700	1'700'000	0.37%
Total Intransparente Kollektivanlagen			18'004'550	3.96%
Total Transparente Anlagen "Kostentransparenzquote"			436'702'972	96.04%

Die Kostentransparenzquote beträgt 96.04% (Vorjahr: 97.40%)

Der oben erwähnte SSGA ETF konnte auf den Bilanzstichtag keine TER-Angaben zur Verfügung stellen. Bei der Utilita AST "Gemeinnützige Immobilien Schweiz" war die Erstemission am 11.09.2017. Der TER wird erstmalig nach Abschluss des 1. Geschäftsjahres (30.09.2018) berechnet.

Weitere Kollektivanlagen bei Credit Suisse sind in Fonds der Z-Klasse ohne inhärente Kosten (mit separater Gebührenerhebung) abgewickelt.

6.9 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und Arbeitgeber-Beitragsreserve

Forderungen gegenüber Arbeitgeber	31.12.2017 CHF	31.12. 2016 CHF	Veränd. CHF
Bayer (Schweiz) AG	411'532	0	411'532
Bayer Consumer Care AG	2'878'267	2'035'890	842'377
Bayer Crop Science Schweiz AG	62'320	0	62'320
Total Forderungen gegenüber Arbeitgeber	3'352'119	2'035'890	1'316'229

Die offenen Beitragszahlungen der verschiedenen Arbeitgeber betreffen ausschliesslich Rechnungen vom Dezember 2017.

Arbeitgeber-Beitragsreserve	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF	Veränd. CHF
Bayer (Schweiz) AG	38'456	36'451	2'005
Bayer Crop Science Schweiz AG	38'456	36'451	2'005
Total Arbeitgeber-Beitragsreserve	76'912	72'902	4'010

Die Arbeitgeber-Beitragsreserve wurde im Berichtsjahr mit 5.50% verzinst (Vorjahr keine Verzinsung).

B Fh

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Bilanz

Aktiven

7.1.1 Forderungen

Forderungen	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Rückforderbare Verrechnungssteuerguthaben	2'201'621	2'160'747
Kontokorrent-Guthaben Versicherungsgesellschaft	93'845	2'011
Total Forderungen	2'295'466	2'162'758

Der Verrechnungssteuer-Rückerstattungsantrag wurde am 31.01.2018 gestellt.

Passiven

7.1.2 Verbindlichkeiten

Andere Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich um noch nicht bezahlte Rechnungen für das Berichtsjahr, welche im 2018 fällig sind.

7.1.3 Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Beiträge an den Sicherheitsfonds	91'269	67'530
Abgrenzung Revisionskosten	11'000	11'000
Abgrenzung Expertenkosten	12'000	12'000
Abgrenzung Gebühren Aufsichtsbehörden	920	865
Abgrenzung Verwaltungskosten PFS AG	0	10'000
Abgrenzung CS Vermögensverwaltungsgebühr	32'300	27'500
Abgrenzung UBS PF-Managementgebühr	2'700	2'700
Abgrenzung Diverses	0	9'477
Total Passive Rechnungsabgrenzung	150'189	141'072

7.2 Betriebsrechnung

7.2.1 Einmaleinlagen und Einkaufssummen

Einmaleinlagen und Einkaufssummen	2017 CHF	2016 CHF	Veränd. CHF
Einmaleinlagen Arbeitnehmer	4'634'844	5'287'160	-652'316
Einmaleinlagen Arbeitgeber	239'897	1'051'368	-811'471
Total Einmaleinlagen und Einkaufssummen	4'874'741	6'338'528	-1'463'787

7.2.2 Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung

Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	2017 CHF	2016 CHF	Veränd. CHF
Freiwillige Rückzahlungen für WEF-Vorbezüge	130'000	90'000	40'000
Erhaltene Leistungen aus Scheidungsansprüchen	65'501	0	65'501
Freiwillige Rückzahlungen von Scheidungsabtretungen	62'811	350'000	-287'189
Total Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	258'312	440'000	-181'688

7.2.3 Kinderrenten

Kinderrenten	2017 CHF	2016 CHF	Veränd. CHF
Pensionierten-Kinderrenten	14'652	2'904	11'748
Waisenrenten	14'500	12'687	1'813
Invaliden-Kinderrenten	40'534	66'776	-26'242
Total Kinderrenten	69'686	82'367	-12'681

7.2.4 WEF-Vorbezüge und Auszahlungen infolge Scheidung

WEF-Vorbezüge und Auszahlungen infolge Scheidung	2017 CHF	2016 CHF	Veränd. CHF
Vorbezüge für Wohneigentumsförderung	203'041	117'999	85'042
Übertragung Altersguthaben an geschiedenen Ehepartner	366'022	179'182	186'840
Total WEF-Vorbezüge und Auszahlungen infolge Scheidung	569'063	297'181	271'882

7.2.5 Verwaltungsaufwand

Verwaltungsaufwand	2017 CHF	2016 CHF	Veränd. CHF
Revisionskosten	21'855	21'638	217
Expertenkosten	32'621	65'934	-33'313
Drucksachen, Büromaterial und Kommunikation	4'703	32'340	-27'637
Verwaltungskosten PFS	337'700	296'454	41'246
Gebühren Aufsichtsbehörden	16'069	18'801	-2'732
Übrige Verwaltungskosten	211	151	60
Total Verwaltungsaufwand	413'159	435'318	-22'159

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es liegen keine pendenten Auflagen der Aufsichtsbehörde vor.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Verpfändung von Aktiven

Zur Margendeckung der bei der Credit Suisse abgeschlossenen Devisentermingeschäfte besteht ein Kreditrahmenvertrag in der Höhe von CHF 12'000'000. Zur Sicherstellung der Rahmenlimite sind sämtliche durch die Credit Suisse verwahrten Vermögenswerte verpfändet.

9.2 Teilliquidationen

Im Berichtsjahr ist kein Tatbestand eingetreten, der eine Teilliquidation zur Folge hätte.

9.3 Retrozessionen

Die externen Banken und Vermögensverwalter haben die erhaltenen bzw. ausgerichteten Retrozessionen im Sinne der Pflicht zur Rechenschaftsablegung und Ablieferungspflicht im Sinne von Art. 400 Abs. 1 OR, der Bestimmungen zur Abgabe von Vermögensvorteilen gemäss Art. 48k BVV2 sowie der entsprechenden Rechtsprechung des Bundesgerichtes (zuletzt in BGE 4A_127/2012 und 4A_141/2012 vom 30. Oktober 2012) jährlich offenzulegen. Bis zur Erstellung der Jahresrechnung sind keine Retrozessionen offengelegt worden.

9.4 Integrität und Loyalität

Die mit der Verwaltung von Vermögensanlagen betrauten Personen und Institutionen richten sich nach den Loyalitätsrichtlinien gemäss Art. 51b BVG sowie Art. 48f ff und Art. 49a BVV2.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine Ereignisse vor, welche berücksichtigt werden müssen.